

## DAS PRAJNA PARAMITA HERZ SUTRA

Als der Bodhisattva Avalokita,  
sich im tiefen Strom von Prajna Paramita, dem Vollkommenen Verstehen, bewegte,  
sandte er Licht auf die fünf Skandhas, die fünf Aspekte des Menschen, und fand sie alle  
in gleicher Weise leer.

Nach dieser Durchdringung überwand er das Leid.

Höre, Sariputta,  
Form ist Leerheit, und Leerheit ist Form.  
Form unterscheidet sich nicht von Leerheit, und Leerheit unterscheidet sich nicht von  
Form.

Dasselbe gilt für Gefühle, Wahrnehmungen, geistige Formationen (Gedanken) und  
Bewusstsein.

Höre, Sariputta, alle Dharmas (Phänomene) sind von Leerheit gezeichnet.

Sie werden weder erzeugt noch zerstört,

Sie sind weder unrein noch rein,

Sie nehmen weder zu, noch nehmen sie ab.

Deshalb gibt es in der Leerheit weder Form, noch Gefühle, noch Wahrnehmungen,  
noch geistige Formationen, noch Bewusstsein.

Kein Auge, kein Ohr, keine Nase, keine Zunge, keinen Körper, keinen Geist.

Nichts zu sehen, nichts zu hören, nichts zu riechen, nichts zu schmecken, nichts zu  
spüren, nichts zu denken.

Kein Seh-Bewusstsein, kein Hör-Bewusstsein, kein Riech-Bewusstsein, kein Schmeck-  
Bewusstsein, kein Körper-Bewusstsein, kein Geist-Bewusstsein.

Kein Abhängiges Entstehen und kein Erlöschen des abhängigen Entstehens (von  
Unwissenheit bis zu Tod und Verwesung).

Kein Leid, keine Ursache des Leidens, kein Ende des Leidens, und kein Pfad.

Nichts zu verstehen und nichts zu erreichen.

Weil es nichts zu erreichen gibt, finden die Bodhisattvas, die im vollkommenen Verstehen  
verweilen,

keine Hindernisse für ihren Geist.

Da es keine Hindernisse gibt, überwinden sie die Angst,

und befreien sich selbst für immer von der Illusion, und verwirklichen vollkommenes  
Nirwana.

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,

erreichen die volle, richtige und universelle Erleuchtung

Dank dieser tiefen Weisheit.

Deshalb sollte man wissen

dass die tiefe Weisheit das höchste Mantra ist,

das unerreichte Mantra,

der Zerstörer von allem Leid, die unzerstörbare Wahrheit.

Ein Mantra von Prajna Paramita sollte deshalb verkündet sein:

*Gate, gate, paragate, parasangate, bodhi, svaha.*

Gegangen, gegangen, den ganzen Weg gegangen, jeder ans andere Ufer gelangt, Erleuchtung,  
Hurra!